

Inhaltsverzeichnis

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen

I. Bedeutung, Benutzung und Ableitung von MAK-Werten

Definition	9
Zweck	10
Voraussetzungen	10
Ableitung von MAK-Werten	11
a) Stoffauswahl und Datensammlung	12
b) Ableitung aus Erfahrungen beim Menschen	12
c) Ableitung aus tierexperimentellen Untersuchungen	13
d) Besondere Arbeitsbedingungen	14
e) Geruch, Irritation und Belästigung	14
f) Gewöhnung	15
Begründung	15
Veröffentlichung	15
Stoffgemische	16
Analytische Überwachung	16

II. Stoffliste

a) Stoffe mit MAK-Werten sowie die in Abschnitt II b, und III bis XV genannten Stoffe	19
b) Stoffe, für die derzeit keine MAK-Werte aufgestellt werden können	143

III. Krebserzeugende Arbeitsstoffe

Kategorie 1	149
Kategorie 2	151
Kategorie 3	154
Kategorie 3 A	154
Kategorie 3 B	155
Kategorie 4	158
Kategorie 5	159
Besondere Stoffgruppen	160
Krebserzeugende Arzneistoffe	160
Entstehung kanzerogener Nitrosamine durch Nitrosierung von Aminen	160
Monozyklische aromatische Amino- und Nitroverbindungen	161
Azo-Farbstoffe	162
Pyrolyseprodukte aus organischem Material	163
Faserstäube	165
Kriterien für die Einstufung	165
Einstufung	168

IV. Sensibilisierende Arbeitsstoffe	171
a) Kriterien zur Bewertung von Kontaktallergenen	173
b) Kriterien zur Bewertung von inhalativ wirksamen Allergenen	176
c) Markierung eines Arbeitsstoffes als Allergen	177
d) Liste der Allergene	178
e) Bewertung von Stoffen aus speziellen Stoffgruppen	185
V. Aerosole	188
a) Allgemeine Definitionen	188
b) Wirkungsbestimmende Eigenschaften von Aerosolen	189
c) Inhalation, Deposition und Clearance von Aerosolen in den Atmungsorganen	190
d) Konventionen zur wirkungsbezogenen Messung von Partikeln: Festlegungen von Fraktionen für die Messtechnik	193
e) Fibrogene Aerosole	194
f) Allgemeiner Staubgrenzwert	195
g) Überschreitung von MAK-Werten	195
h) Ultrafeine (Aerosol-)Teilchen, deren Aggregate und Agglomerate ..	195
VI. Begrenzung von Expositionsspitzen	197
VII. Hautresorption	198
VIII. MAK-Werte und Schwangerschaft	199
IX. Keimzellmutagene	202
X. Besondere Arbeitsstoffe	203
a) Organische Peroxide	203
b) Benzine	204
c) Kühlschmierstoffe	204
d) Hydraulikflüssigkeiten und Schmierstoffe	208
e) Metalle und Metallverbindungen	209
f) Radioaktive Stoffe	209

Beurteilungswerte in biologischem Material

XI. Bedeutung und Benutzung von BAT-Werten	211
Definition	211
Voraussetzungen	211
Ableitung von BAT-Werten	212
Begründung	212
Zweck	213
Zusammenhänge zwischen BAT- und MAK-Werten	213
Überwachung	214
Beurteilung von Untersuchungsdaten	214

Allergisierende Arbeitsstoffe	215
Krebserzeugende Arbeitsstoffe	215
Biologische Arbeitsstoff-Referenzwerte	215
Stoffgemische	216
XII. Stoffliste	217
XIII. Krebserzeugende Arbeitsstoffe	229
XIV. Biologische Leitwerte	237
XV. Biologische Arbeitsstoff-Referenzwerte	239
Register	
CAS-Nummern der Stoffe aus den Abschnitten II bis XV und den gelben Seiten	241
Anhang	
Mitglieder und ständige Gäste der Kommission	266
Mandat und Arbeitsweise der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe	269
Im Jahr 2011/2012 abgeschlossene Überprüfungen von Stoffen im MAK-Werte- und BAT-Werte-Teil	I
Überprüfung von Stoffen im MAK-Werte- und BAT-Werte-Teil	V
Vorgehen der Arbeitsstoffkommission bei Änderungen und Neuaufnahmen von MAK-Werten und BAT-Werten	XXV